



Informations-Veranstaltung zur speziellen Patient*innenverfügung "PatVerfü"

GEISTESKRANK?

IHRE EIGENE ENTSCHEIDUNG!

**Zeit: Dienstag, 12.11.2019
19 Uhr**

**Ort: „Kupferbau“, Hörsaal 23,
(Hölderlinstraße 5), Tü**

Niha Hagen Schirmfrau der Pat*erfü®

Pat*erfü®

Am 01.09.2009 trat das Gesetz zur Regelung von Patient*innenverfügungen in Kraft. Seither gilt: *Die Selbstbestimmung des Individuums ist bei allen medizinischen Entscheidungen in allen Lebenslagen als rechtsverbindlich zu betrachten.* Auf Grundlage dieses Gesetzes wurde die spezielle Patient*innenverfügung PatVerfü entworfen. Mit der PatVerfü können Menschen sich sowohl vor Zwangs-Einweisung in eine Psychiatrie, vor psychiatrischer Zwangs-Behandlung als auch vor sämtlichen anderen nicht gewollten ärztlichen Behandlungen vorsorglich schützen und Entmündigung durch Zwangs-Betreuung verhindern.

Die PatVerfü wird von einem Bündnis von Organisationen und einer Arbeitsgemeinschaft von Rechtsanwält*innen herausgegeben und steht für den persönlichen Gebrauch kostenlos zur Verfügung unter:

www.patverfue.de

Warum und wie die PatVerfü funktioniert, was beim Verfassen und bei der Nutzung der eigenen PatVerfü zu beachten ist, soll an diesem Info-Abend durch einen Vortrag und im Gespräch mit allen Interessierten geklärt werden

Referentin: Alice Halmi ist Politologin aus Berlin. Sie ist beim Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Berlin-Brandenburg e.V. sowie der Irren-Offensive e.V. im Werner-Fuß-Zentrum seit vielen Jahren engagiert für Selbstbestimmung und gegen psychiatrischen Zwang.

Psychiatrie-kritische Initiative Tübingen (PKIT)



www.pkit.blogspot.de | Mail: pkit@posteo.de



mit freundlicher Unterstützung des: